

Drei Mal in den Tiebreak



Beim Turnier der Herrenliga trafen Müncheberg, Booßen und Tripoint aufeinander. Das völlig ausgeglichene Spielniveau führte dazu, dass alle drei Begegnungen erst im Tiebreak entschieden werden konnten.

Zunächst trat Müncheberg gegen Booßen an. Bis zum 16:16 gelang keinerlei Ausreißversuch, danach nutzten die Müncheberger eine Aufschlagserie und holten sich den ersten Durchgang (25:20).

Der Satzausgleich ließ nicht lange auf sich warten und es ging in den Entscheidungssatz. Hier fällte Müncheberg mit 8:4 beim Seitenwechsel eine Vorentscheidung. Mit größtmöglichem Einsatz wurde der Vorsprung gehalten und ins Ziel gerettet, 15:12 - Satz- und Matchgewinn.

Ohne große Pause ging es gleich weiter gegen Pillgram. Mit ähnlichem Spielverlauf konnte das Team um Roman Wagner auch dieses Match mit 2:1 gewinnen. Anschließend überzeugte der KSV Pillgram. Kapitän Mattäus Lehmann forderte von seinen Mitspielern maximalen Einsatz.

Der Erfolg blieb nicht aus, mit 25:12 wurde der Gegner überrannt. Doch ein Ausruhen war nicht drin, Union zog mit 13:4 davon und sicherte sich mit 25:18 den Ausgleich. Im Tiebreak lag der KSV wieder vorn und beendete die Partie verdient mit 15:10.